



OBERBÜRGERMEISTER

STADTRAT FÜRTH

13. Juni 2017

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

D/PM	D/VZ	BMPA	GST	RpA	Infra
Ref. I	Ref. II	Ref. III	Ref. IV	Ref. V	Ref. VI
Zur Kts.			z.w.V.		
m.d.B. um Stellungnahme					
bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen					

12. Juni 2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Stadtratssitzung am 28.06.2017 stellen wir folgenden

Antrag:

Die Stadt Fürth setzt sich zum Ziel, ab Frühjahr 2018 bei allen größeren Veranstaltungen im öffentlichen Raum eine ausreichende Anzahl von Fahrradabstellanlagen zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung ermittelt und berichtet, wie dies im Einzelnen verwirklicht werden kann. Zu den infrage kommenden Veranstaltungen gehören insbesondere:

- Frühlingsmarkt (besonders am verkaufsoffenen Sonntag)
- Graffiti-Markt
- New Orleans Festival
- Fürth Festival
- Public Viewing Events
- Michaelis-Kirchweih
- die Kirchweihen der Vororte und Stadtteile.

Es wird im Einzelnen auf folgende Fragen eingegangen:

1. Bei welchen der o.g. Veranstaltungen erscheinen (z.B. aufgrund der hohen Besucher*innen-Zahl, eines hohen Anteils der Anreise per Fahrrad und/oder einer derzeit nicht ausreichenden Abstellkapazität) mobile Abstellanlagen sinnvoll?
2. Welche zusätzliche Anzahl von Stellplätzen ist jeweils nötig?
3. Zu welchen jährlichen Kosten könnten mobile Abstellanlagen, wie z.B. die Stadt Nürnberg sie nutzt, bei den infrage kommenden Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden?

Begründung:

Im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes, der Entlastung unserer Straßen sowie des Parkraums in der Innenstadt (genannt sei hier nur die Jahr für Jahr angespannte Situation während der Michaelis-Kirchweih) wollen wir die Anreise mit dem Fahrrad zu Veranstaltungen so attraktiv wie möglich gestalten. Ausreichende Abstellanlagen ermöglichen es, das eigene Fahrrad sicher und sortiert abzustellen und tragen darüber hinaus dazu bei, die Anreise per Fahrrad als praktische Alternative zur Parkplatzsuche zu bewerben.

Die mobilen Fahrrad-Abstellanlagen beim New Orleans Festival 2017 wurden von den Besucher*innen des Festivals sehr gut angenommen (siehe Bild). In der Spitze sind dort rund 180 Fahrräder abgestellt worden.

Schon zuvor wurde im Rahmen des Frühlingsmarkts (mitsamt verkaufsoffenem Sonntag) ein erhöhter Bedarf an Abstellanlagen offensichtlich, der nicht gedeckt werden konnte. Beim Grafflmarkt ist ebenfalls regelmäßig zu beobachten, dass die bestehenden permanenten Fahrradstände, etwa am U-Bahn-Ausgang Obstmarkt, nicht ausreichen.

Derzeit werden bei Veranstaltungen viele Fahrräder aus Mangel an Alternativen ungeordnet auf Gehsteigen abgestellt, wo sie nicht diebstahlsicher angekettet werden können, ein Hindernis für Fußgänger*innen darstellen können und durch entsprechenden „Wildwuchs“ die Unfallgefahr erhöhen.

Aus diesen Gründen wollen wir im nächsten Jahr für eine ausreichende Anzahl hochwertiger Stellplätze sorgen und damit ein verlässliches Angebot für den Radverkehr machen sowie dessen Attraktivität steigern.

Mit freundlichen Grüßen,



Gez.
Dietmar Helm
CSU Fraktionsvorsitzender



Ronald Morawski
Stadtrat der CSU Fraktion



Harald Riedel
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN



Philipp Steffen
Stadtrat der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Gut gefüllte Fahrradständer beim New-Orleans-Festival:



Foto: Philipp Steffen